

Beschlussvorlage

078/2010

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
09.06.2010	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Kindertagesstättenbedarfsplan 2010/2011

Beschlussvorschlag:

Dem Bedarfsplan wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Produktsachkonto/Projekt: 36502/55959000 36502/55990000
Ansatz: 10.585.000,00 € 5.574.000,00 €
Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 31.05.2010
In Vertretung

Claus Potje
Kreisbeigeordneter

Erläuterungen zum Bedarfsplan 2010/2011:

Aufgrund des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für zweijährige Kinder ab dem 01.08.2010 werden alle Kindertagesstätten auf ihr Raumprogramm hin überprüft, ob eine Aufnahme von zweijährigen Kindern möglich ist oder unter welchen geänderten Rahmenbedingungen die Aufnahme von zweijährigen Kindern ermöglicht werden kann. Die Maßnahmen, die im unten aufgeführten Überblick aufgelistet sind, sind bereits mit den Trägern und Kommunen konkret erörtert und ein entsprechendes Einvernehmen erzielt worden. Inzwischen ist es besonders bei freien Träger sehr schwierig, weitere bauliche Veränderungen vorzunehmen, da die freien Träger die Vorgabe haben, alle weitere Maßnahmen zu 100% von den Kommunen finanzieren zu lassen. Dies führt zu einen erheblichen Gesprächsbedarf zwischen den betroffenen Verhandlungspartnern.

Bei größeren Einrichtungen war die Bildung einer geöffneten Kindergartengruppe unproblematisch, da genügend Nebenräume zur Verfügung standen. Allerdings wird es schwierig, weitere geöffnete Kindergartengruppen zu installieren, da alle Funktionsräume als Rückzugsräume für die zweijährigen Kinder umfunktioniert werden und so für die älteren Jahrgangsstufen keine Nebenräume mehr vorhanden sind und die Beschäftigungen für altershomogenen Gruppen (z.B. Sprachförderungen, Schulkindangebote, etc.) nicht mehr durchgeführt werden könnten. Dies kann nur über Schaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten mit entsprechenden Kosten gelöst werden.

Die Erfahrung zeigt auch, dass, wenn zweijährige Kinder in einer Einrichtung im Nachbarort aufgenommen wurden, nicht mehr in ihren Ursprungsort zurückkehren, da sich die Eltern ihren Alltag und die Betreuung des Kindes so organisiert haben, dass ein Wechsel des Kindes zum dritten Geburtstag nicht mehr in Frage kommt. Dies führt letztendlich dazu, dass Kindertagesstätten, die keine Plätze für zweijährige Kinder anbieten, auf längere Sicht Belegungsprobleme bekommen und bei kleinen Einrichtungen sogar eine Schließung der Einrichtung nicht ausgeschlossen werden kann. Daher ist im Moment jeder Träger und jede Einrichtung darum bemüht, Plätze für unter dreijährige Kinder einzurichten.

Bisher wurden seit 2006 586 Plätze für zweijährige Kinder durch Umwandlungen geschaffen. Dies entspricht 64 % des Jahrgangs der zweijährigen Kindern (916 Kinder). Zusätzlich sollen ab Sommer 2010 182 Plätze für zweijährige Kinder eingerichtet werden, so dass dann 768 Plätze zur Verfügung stehen. Dies entspricht einer Bedarfsdeckung von ca. 84 %. Zusätzlich bestehen 173 Krippenplätze, die u.a. auch mit zweijährigen Kindern belegt sind. Damit ist der Rechtsanspruch für die zweijährigen Kinder im Jahr 2010 abgedeckt. Es kann im Einzelfall immer wieder zu Problemstellungen kommen, die dann individuell gelöst werden müssen, aber strukturell ist der Bedarf gedeckt.

In Kinderkrippen und altersgemischten Gruppen stehen für die Altersgruppe von 0 – 3 Jahren insgesamt 173 Plätze zur Verfügung. Inzwischen bestehen in allen Verbandsgemeinden Krippenplätze, aber der Bedarf ist in diesem Bereich noch höher. Bei zurückgehenden Kinderzahlen können durch Umwandlungen in altersgemischten Gruppen mehr Krippenplätze zur Verfügung gestellt werden. Im Zuge der geöffneten Gruppen wurden die räumlichen Voraussetzungen auch für die jüngeren Kinder geschaffen.

Der weitere Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten für 0 – 2 jährige Kinder wird die nächste Planungsstufe prägen, um dem zu erwartenden Rechtsanspruch für 1-jährige Kinder ab 2013 gerecht werden zu können.

Da auch Privatinitiativen mit Betriebs- bzw. Pflegeerlaubnisse Plätze für Kinder unter drei Jahren

Seite 3 Beschlussvorlage **078/2010**

abdecken, wurden diese in einem Übersichtsblatt zur Information im Bedarfsplan ausgewiesen.

Die einrichtungsbezogenen Daten wurden zum Stichtag 31.12.2009 erfasst. Für die Ausweisung des Bedarfes an Kindergartenplätzen wurde die Planungsgröße von vier Jahrgängen genommen, da zu Beginn des Kindergartenjahres alle Kindertagesstätten genügend Platzkapazitäten zur Verfügung stellen können. Erfasst damit sind auch alle Kinder, die im Laufe des Jahres drei Jahre alt werden.

Im Vergleich zu der Bedarfsplanung 2009 sind 150 Ganztagsplätze zusätzlich geschaffen worden, so dass jetzt insgesamt 2158 Ganztagsplätze im Landkreis Bad Dürkheim bestehen. Dies bedeutet, dass ca. 48 % der Kindergartenplätze Ganztagsplätze sind. Nach der vorliegenden Bedarfsplanung werden nur noch drei eingruppige Kindergärten (DÜW-Seebach, Herxheim, ev. Weidenthal) keine Ganztagsplätze anbieten. Die Nachfrage ist auch hier weiterhin steigend.

Im Bereich der Betreuung von Kindern über sechs Jahre gibt es in allen Gebietskörperschaften Hortplätze. Insgesamt ist der Bedarf an Hortplätzen weiterhin stabil. Durch den Rückgang der Kinderzahlen werden jetzt auch die Schulen aktiver und bemühen sich um zusätzliche Betreuungsangebote, damit keine Kinder in andere Schulen abwandern. Es bleibt abzuwarten, in welcher Form sich die sukzessive Einführung von Ganztageschulen (insbes. Grundschulen) auf den Betreuungsbedarf für Hortkinder auswirkt. Bisher sind noch keine Auswirkungen im Sinne von Rückgang des Betreuungsbedarfes für Hortkinder bekannt, da sich das Angebot eindeutig von dem Angebot der Ganztageschule unterscheidet. Im Einzelfall musste das Hortangebot zurückgeschraubt werden, um Plätze für zweijährige Kinder einzurichten.

Weiterhin wurden im vorliegenden Bedarfsplan die Schulen mit den entsprechenden Angebotsformen (z.B. Ganztageschule, betreuende Grundschule, Hausaufgabenbetreuung etc.) aufgeführt.

Die Kinderzahlenentwicklung sieht wie folgt aus:

Jahrgang 2003/2004 (Schulabgänger 2010)	1.073 Kinder
Jahrgang 2004/2005	1.102 Kinder
Jahrgang 2005/2006	951 Kinder
Jahrgang 2006/2007	961 Kinder
Jahrgang 2007/2008	992 Kinder
Jahrgang 2008/2009	916 Kinder

Bezogen auf die jeweiligen 4 Jahrgänge bedeutet dies folgenden Bedarf:

Vorjahr	4.087 Plätze
Bedarf zum 01.08.2010	4.006 Plätze (- 81)
Bedarf zum 01.08.2011	3.820 Plätze (- 186)

- siehe auch Übersichtsblatt im Bedarfsplan –

Folgende Maßnahmen sind im Bedarfsplan 2010/2011 neu enthalten:

Stadt Bad Dürkheim	
Ev. Kindertagesstätte	Durch Umbau des Mehrgenerationenhauses Schaffung einer zusätzlichen Krippengruppe und Öffnung der zweiten Kindergartengruppe für zweijährige Kinder
Provisorischer Kinderhort, Valentin-Ostertag-Schule	Erhöhung auf 25 Hortplätze
Bereits beschlossene Maßnahmen (JHA am 11.03.10)	
Städt. Kinderkrippe	Erweiterung um 2 Krippengruppen durch Hinzunahme von 2 Wohnungen, u.a. auch zur Abdeckung des Rechtsanspruchs für zweijährige Kinder
Haus des Kindes	Erhöhung der 45 Ganztagsplätze auf 55 Plätze, je nach Belegung der Kindertagesstätte Eröffnung einer 2. geöffneten Kindergartengruppe mit weiteren 6 zweijährigen Kindern
Kath. Kindertagesstätte	Einrichtung einer geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern zum 01.03.10, Erhöhung der 30 Ganztagsplätze auf 36 Plätze, Einrichtung der 2. Kindergartengruppe als geöffnete Gruppe ab Sommer
Städt. Kindertagesstätte DÜW-Grethen	Einrichtung einer 2. geöffneten Kindergartengruppe mit weiteren 6 zweijährigen Kindern und Erhöhung der 25 Ganztagsplätze auf 34 Plätze
Städt. Kindertagesstätte DÜW-Ungstein	Einrichtung einer 2. geöffneten Kindergartengruppe mit weiteren 6 zweijährigen Kindern

Stadt Grünstadt	
Städt. Kindertagesstätte Sausenheim	Einrichtung der 2. geöffneten Kindergartengruppe mit weiteren 6 zweijährigen Kindern
Kath. Kindertagesstätte	Durch Umbau eines Kellerraumes Einrichtung einer dritten geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern
Ev. Kindertagesstätte Pustebblume	Durch Umbau eines Kellerraumes Einrichtung einer zweiten geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern, evtl. auch Einrichtung einer dritten Gruppe
Städt. Kindertagesstätte Asselheim	Planerisch: Einrichtung von zwei geöffneten Gruppen durch eine Umbaumaßnahme
Bereits beschlossene Maßnahmen (JHA am 11.03.10)	
Haus des Kindes	Ab 01.02.10 prov. Einrichtung einer Kindergarten-gruppe zur Abdeckung des Rechtsanspruches für dreijährige Kinder, Aufstockung auf 25 Ganztagsplätze, Eröffnung einer geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern ab Sommer 2010

Seite 5 Beschlussvorlage **078/2010**

Gemeinde Haßloch	
Gemeindekindertagesstätte Haus Kunterbunt	Einrichtung einer dritten geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern
Kath. Kindertagesstätte St. Josef	Erhöhung der Ganztagsplätze von 30 auf 35 Plätze
Gemeindekindertagesstätte Kleine Freunde	Wiedereröffnung einer Kindergartengruppe und Einrichtung einer dritten geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern mit insgesamt 40 Ganztagsplätzen
Kath. Kindertagesstätte St. Josef	Erhöhung der Ganztagsplätze von 30 auf 35 Plätze
Kath. Kindertagesstätte Don Bosco	Einrichtung einer geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern (je nach Belegung)

Verbandsgemeinde Deidesheim	
Kindertagesstätte Niederkirchen	Einrichtung einer vierten geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern durch Umwandlung einer altersgemischten Gruppe, Wegfall von 10 Hortplätzen, Erhöhung auf 45 Ganztagsplätze
Kath. Kindertagesstätte Deidesheim	Erhöhung der Ganztagsplätze von 25 auf 30 Plätze, bei Bedarf Einrichtung einer dritten geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern

Verbandsgemeinde Freinsheim	
VG-Kindertagesstätte Bobenheim	Schaffung von 15 Ganztagsplätzen und Einrichtung einer prov. Gruppe bis zu 10 Kindern
VG-Kindertagesstätte Freinsheim An der Bach	Einrichtung einer zweiten geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern und Erhöhung der Ganztagsplätze von 30 auf 35 Plätze
VG-Kindertagesstätte Herxheim	Planung einer zweigruppigen Kindertagesstätte mit Ganztagsplätzen und Plätzen für Kinder unter 3 Jahren für die Ortsgemeinden Herxheim und Dackenheim
Kom Kindertagesstätte Weisenheim/Sand	Einrichtung einer zweiten geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern
Ev. Kindertagesstätte Weisenheim/Sand	Einrichtung einer zweiten geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern

Seite 6 Beschlussvorlage **078/2010**

Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	
Ev. Kindertagesstätte Bockenheim	Bei einem zusätzlichen Bedarf Einrichtung einer dritten geöffneten Kindergartengruppe
Kath. Kindertagesstätte Dirmstein	Einrichtung einer geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern durch Umbau, bei Bedarf eine zweite geöffnete Gruppe, Erhöhung der Ganztagsplätze auf 25 Plätze
Kindertagesstätte Laumersheim	Bei einem zusätzlichen Bedarf Einrichtung einer dritten geöffneten Kindergartengruppe
Kindertagesstätte Kirchheim	Anbau einer 4. Kindergartengruppe (bereits im JHA am 17.03.09 beschlossen), ab Sommer Einrichtung von drei geöffneten Gruppen, bei weiterem Bedarf kann auch die vierte Gruppe geöffnet werden und Erhöhung der Ganztagsplätze von 25 auf 35 Plätze
Kindertagesstätte Kindenheim	Erhöhung der Ganztagsplätze von 24 auf 30 Plätze
Bereits beschlossene Maßnahmen	(JHA am 11.03.10)
Kindertagesstätte Gerolsheim	Anbau einer 3. Gruppe mit max. 7 Plätze für Kinder unter drei Jahren (altersgemischte Gruppe, geöffnete Kindergartengruppe, je nach tatsächlicher Belegung)

Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	
Kom. Kindertagesstätte Carlsberg, Kinderkiste	Umwandlung einer altersgemischten Gruppe mit 10 Hortkindern in eine zweite geöffnete Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern
Kom. Kindertagesstätte Carlsberg, Spatzennest	Einrichtung einer altersgemischten Gruppe mit 10 Hortkindern
Kom. Kindertagesstätte Hettenleidelheim, Am alten Steinbruch	Erhöhung der Ganztagesplätze von 40 auf 45 Plätze
Kom. Kindertagesstätte Hettenleidelheim, Am Wiesenpfad	Einrichtung einer dritten geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern

Verbandsgemeinde Lambrecht	
Kath. Kindertagesstätte Esthal	Bei erhöhten Bedarf Einrichtung einer zweiten geöffneten Gruppe
Kath. Kindertagesstätte Lambrecht	Erhöhung der Plätze für 2-Jährige von 4 auf 6
Kom. Kindertagesstätte Elmstein	Einrichtung einer geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern
Ev. Kindertagesstätte Elmstein-Iggelbach	Einrichtung einer geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern
Kath. Kindergarten Lindenberg	Einrichtung einer geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern
Kath. Kindertagesstätte Weidenthal	Einrichtung von 15 Ganztagsplätze
Kom. Kindertagesstätte Lambrecht	Erhöhung auf 45 Ganztagsplätze

Verbandsgemeinde Wachenheim	
Kindertagesstätte Friedelsheim	Einrichtung einer zweiten geöffneten Kindergartengruppe mit 6 zweijährigen Kindern bis zur Überführung in die neue 5-gruppige Kindertagesstätte
Bereits beschlossene Maßnahmen	(JHA am 11.03.10)
Schule Friedelsheim	Einrichtung einer prov. Hortgruppe bis zur Überführung in die neue 5-gruppige Kindertagesstätte
Ev. Kindertagesstätte Ellerstadt	Aufstockung auf 40 Ganztagsplätze
Kindertagesstätte Gönnheim	Eröffnung einer 2. geöffneten Kindergartengruppe mit weiteren 6 zweijährigen Kindern ab 01.04.10

Problemstellung:

Kindertagesstätte der Weltweiten Kinderhilfe e.V. Hettenleidelheim

Die weltweite Kinderhilfe hat durch die Finanzkrise Finanzierungsprobleme bekommen. Daher wurden im letzten Jahr bereits Verhandlungen geführt, wie die Einrichtung regulär in den Bedarfsplan mitaufgenommen werden kann. Bisher hatte die Kindertagesstätte auch Kinder aus der ganzen Umgebung und auch aus dem Donnersbergkreis aufgenommen. Für die Bedarfsplanung ist aber nur der regionale Bezug (Ortsgemeinden Hettenleidelheim, Tiefenthal) entscheidend. Daher sollte mit der Ortsgemeinde Hettenleidelheim und der weltweiten Kinderhilfe ein Konzept für die zukünftige Nutzung der Kindertagesstätte bis 2013 entwickelt werden. Zur Zeit laufen noch die Verhandlungen zwischen der weltweiten Kinderhilfe und der Ortsgemeinde Hettenleidelheim. Vereinbart für die Bedarfsplanung wurde:

Wenn es vor dem Kindergartenjahr 2011/12 zu keiner rechtsverbindlichen Einigung zwischen der weltweiten Kinderhilfe und der Ortsgemeinde Hettenleidelheim über die Nutzung der Kindertagesstätte kommt, wird nur eine Krippengruppe als Bedarf anerkannt.

Wenn es zu einer rechtsverbindlichen Einigung kommt, können auch 2 Krippengruppen oder auch eine Krippengruppe und eine altersgemischte Gruppe mit 7 Krippenkinder für ein Jahr anerkannt werden, um den Rechtsanspruch für zweijährige Kinder für die Ortsgemeinden Hettenleidelheim und Tiefenthal abzudecken. Ab spätestens 2013 wird das Gesamtkonzept der Kindertagesstätten für den Einzugsbereich der beiden Gemeinden umgesetzt.